

Als ich mich selbst zu lieben begann... (Charlie Chaplin)

Als ich mich selbst zu lieben begann,
habe ich verstanden, dass ich immer und bei
jeder Gelegenheit, zur richtigen Zeit am
richtigen Ort bin und dass alles, was geschieht,
richtig ist. Von da an konnte ich ruhig sein.

Heute weiß ich: Das nennt man
VERTRAUEN.

Als ich mich selbst zu lieben begann,
konnte ich erkennen, dass emotionaler Schmerz
und Leid nur Warnungen für mich sind,
gegen meine eigene Wahrheit zu leben.

Heute weiß ich: Das nennt man
AUTHENTISCH SEIN.

Als ich mich selbst zu lieben begann,
habe ich aufgehört, mich nach einem anderen
Leben zu sehnen und konnte sehen, dass alles
um mich herum eine Aufforderung zum
Wachsen war.

Heute weiß ich: Das nennt man
REIFE.

Als ich mich selbst zu lieben begann,
habe ich aufgehört, mich meiner freien Zeit zu
berauben, und ich habe aufgehört, weiter
grandiose Projekte für die Zukunft zu
entwerfen. Heute mache ich nur das, was mir
Spaß und Freude macht, was ich liebe und was
mein Herz zum Lachen bringt, auf meine eigene
Art und Weise und in meinem Tempo.

Heute weiß ich: Das nennt man
EHRlichkeit.

Als ich mich selbst zu lieben begann,
habe ich mich von allem befreit, was nicht

gesund für mich war, von Speisen, Menschen,
Dingen, Situationen und von Allem, das mich
immer wieder hinunterzog, weg von mir selbst.
Anfangs nannte ich das gesunden Egoismus,
aber heute weiß ich, das ist

SELBSTLIEBE.

Als ich mich selbst zu lieben begann,
habe ich aufgehört, immer recht haben zu
wollen, so habe ich mich weniger geirrt.
Heute habe ich erkannt: Das nennt man

DEMUT.

Als ich mich selbst zu lieben begann,
habe ich mich geweigert, weiter in der
Vergangenheit zu leben und mich um meine
Zukunft zu sorgen. Jetzt lebe ich nur noch in
diesem Augenblick, wo ALLES stattfindet,
so lebe ich heute jeden Tag und nenne es

BEWUSSTHEIT.

Als ich mich zu lieben begann,
da erkannte ich, dass mich mein Denken
armselig und krank machen kann.
Als ich jedoch meine Herzenskräfte anforderte,
bekam der Verstand einen wichtigen Partner.

Diese Verbindung nenne ich heute

HERZENSWEISHEIT.

Wir brauchen uns nicht weiter vor
Auseinandersetzungen, Konflikten und
Problemen mit uns selbst und anderen
fürchten, denn sogar Sterne knallen manchmal
aufeinander und es entstehen neue Welten.

Heute weiß ich:

DAS IST DAS LEBEN !

Dieses Gedicht wurde anlässlich des 70. Geburtstages von Charlie Chaplin im Jahr 1959 vorgetragen.
Das englische Original stammt jedoch von Kim McMillen.